

Wissenschaftliche Kurzinformationen (Abstracts) zur implantologischen Therapie:

Ein systematischer Review des Verhaltens von Abutments aus Keramik oder Metall bei festsitzenden implantatgestützten prothetischen Rekonstruktionen

Sailer I, Philipp A, Zembic A, Pjetursson BE, Hämmerle CH, Zwahlen M.

A systematic review of the performance of ceramic and metal implant abutments supporting fixed implant reconstructions.

Clin Oral Implants Res. 2009 Sep;20 Suppl 4:4-31.

Das Ziel des systematischen Reviews war die Untersuchung der Fünfjahres-Überlebensrate und das Auftreten von Komplikationen bei Keramik- oder Metallabutments. Die Fünfjahres-Überlebensrate von Keramikabutments betrug 99,1%. Bei Abutments aus Metall lag diese bei 97,4%. Bei 6,9% der Abutments aus Keramik konnten Komplikationen beobachtet werden, während die Komplikationsrate bei Metallabutments bei 15,9% lag.

Das häufigste technische Problem war nach fünf Jahren mit 5,1% die Lockerung der Abutmentschraube. Die jährlichen Frakturrate von Keramikkrone auf Keramikabutments unterschied sich nicht von der, wie sie bei Metallkeramikkrone auf Abutments aus Metall beobachtet werden konnte. Bei Keramikabutments lag eine biologische Komplikationsrate von 5,2% im Vergleich zu 7,7% bei Metallabutments vor.

Ästhetische Komplikationen schienen häufiger bei Abutments aus Metall vorzukommen.

Letzte Aktualisierung am Freitag, 11. September 2009